

ARTWORK

EMILIO CHAPELA



„Angst“, 2022 © Emilio Chapela

Die MERCEDES-BENZ ART COLLECTION zählt zu den bedeutenden Corporate-Kunstsammlungen weltweit. Hier stellt die Leiterin Anne Vieth Highlights aus dem umfangreichen Archiv vor. Diesmal: eine Serie des mexikanischen Künstlers Emilio Chapela, der in seinen abstrakten Gemälden die Themen Kunst, Wissenschaft und Technologie vereint

Text von Anne Vieth

„Angst“ – so der Titel einer Gemäldeserie des mexikanischen Künstlers Emilio Chapela, aus der zwei Werke im Jahr 2023 für die Mercedes-Benz Art Collection erworben wurden. Der Begriff „Angst“ verweist sowohl im Deutschen als auch im Englischen auf ein Gefühl von Furcht sowie Beklemmung und spricht eine emotionale und körperliche Verfassung an. Was aber hat das mit einem Bild zu tun, das eine Ansammlung farbiger Linien zeigt? Sie weisen unterschiedliche Farben und Stärken auf. Und auch der Verlauf der Zeilen ist verschieden – mal gerade, mal weniger starr. Die Linien bauen aufeinander auf und verdichten sich auf der Leinwand zu einer Art Gewebe.

Emilio Chapela geht für diese Serie nach einem einheitlichen Prinzip vor. Nur die erste Linie wird mit einem Lineal gezogen, danach arbeitet er frei Hand und in Anlehnung an seine Atmung. Er atmet ein, beginnt mit dem Zeichnen der Zeile und beendet diese innerhalb von ein bis zwei Atemzügen. Auf diese Weise gelangt der Künstler in eine Art „meditativen rhythmischen Modus“, wie er es selbst beschreibt. Er verbindet in dieser Methode abstrakt-geometrische Bildsprache mit individueller Emotion, denn sein jeweiliger Zustand wird im Entstehungsprozess der Arbeit dokumentiert.

Die „Angst“-Serie geht zurück auf einen Traum des Künstlers, in dem er einen bunt gefärbten Wasserfall herunterfiel und dabei filmte. Die Farben im Traum stammten von kontaminiertem Wasser. Mit Blick auf den Wassermangel in vielen Regionen seines Heimatlandes Mexiko erlangt der Traum besondere Aktualität. Der Künstler beschäftigt sich seit einigen Jahren mit ökologischen Themen und nimmt darin die Verbindung von Kunst, Wissenschaft und Technologie in den Blick. Dabei setzt er sich bevorzugt mit Naturphänomenen wie Wasser, Licht oder Schwerkraft auseinander und untersucht in seinen Arbeiten den menschlichen Umgang

mit der Natur. Chapelas Kunst stellt somit auch Fragen an die Zukunft. Allerdings ist es ihm wichtig, dabei nicht angstgeleitet und gar apokalyptisch vorzugehen, sondern die Kunst zu nutzen, um positive Bilder zu finden und die vielfältigen Ambivalenzen unseres Daseins aufzugreifen. So auch in seinen „Angst“-Bildern – auch wenn der Titel zunächst anderes vermuten lässt.



Mehr Kunst von Emilio Chapela finden Sie auf seinem Instagram-Profil @echapela. Erfahren Sie mehr über die MERCEDES-BENZ ART COLLECTION und aktuelle Ausstellungen unter: [mercedes-benz.art](https://www.mercedes-benz.art)